

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 2. August 2016 22:31

Ich möchte eure Vorwürfe hier etwas aufdröseln - ihr mischt nämlich zwei Themenbereiche. Auf der einen Seite steht die wirtschaftliche Ausbeutung, die durch die Globalisierung zugenommen hat. Hier schöpfen Firmen und damit auch Verbraucher ab, was die Menschen in Entwicklungsländern zu Hungerlöhnen und unter schwierigsten bedingungen leisten.

Auf der anderen Seite steht die Umsetzung der Menschenrechte im jeweiligen Land.

Bangladesch - ein gut gewähltes Beispiel.

Per Verfassung gilt die Gleichberechtigung der Geschlechter und deren Gleichstellung vor dem Gesetz. Frauen haben auch das Wahlrecht. (...) Seit 1960 existiert ein Gesetz zum Schutz der Frau vor Gewalt, das 1983 erneuert wurde.

Soviel zur Theorie - es hält sich halt keiner daran. "In Bangladesch leiden immer noch viele Mädchen und Frauen unter Kinder-Zwangsehen (oft mit Ausgangs- und Kontaktsperrre zu Eltern und Geschwistern) - kein Schulbesuch - keine medizinische Versorgung - keine Rechte wegen fehlender Eheverträge - Brautgeld (dowry) - häuslicher Gewalt - Säureattentaten - Mitgiftmorden - Shallish (dörfliche Scheidungs-gerichtsbarkeit bis hin zur Steinigung) - Kidnapping ins Ausland (zur Zwangsprostitution und zu Organdiebstahl) und Vergewaltigung."

Das sind kulturell bedingte Dinge, die aus einem stark patriarchalischen System stammen. Auf diese Auswüchse im familiären Zusammenleben habe ich wenig Einfluss. Bei den wirtschaftlichen Punkten kann ich wenigstens noch Kaufentscheidungen treffen, die, in der Masse, vielleicht etwas bewegen.

Hier bleibt nur den Menschen im Land auf Dauer festzustellen, dass Frauen wichtig sind. Spätestens, wenn es nur noch wenige Frauen gibt, werden die Brautpreise entfallen und sich mehrere Bewerber um eine Braut rangeln. Dann wird vielleicht in den Augen der Väter der Wert der Mädchen steigen - folglich würden sie besser behandelt werden.

Oder die Frauen gehen auf die Barrikaden oder verbünden sich untereinander - mit den Schwiegermüttern gegen die Männer, so dass die Knaben zu Respekt vor Frauen erzogen werden.

So weit sind wir noch nicht, im Gegenteil, im Moment sind Vergewaltigungen das Mittel der Wahl für Männer, die keine Frau abbekommen.

Aber seid mal ehrlich - wollt ihr die Knaben alle hier haben?